

Strompreise gestiegen, heute Nachricht erhalten, ab 2020 dann 30 Cent/kWh

Beitrag von „Adventurebiker“ vom 20. November 2019, 23:42

Heute hatte ich die Nachricht im Briefkasten, jetzt ist es so weit die 30 Cent-Marke für die Kilowattstunde Strom ist geknackt.

Jetzt meint Tip für euch, ich habe bereits zwei sogenannte "Balkonkraftwerke" in meiner Familie installiert. Die laufen super.

Was braucht man?

1. <https://www.ebay.de/itm/Solarp...923399:g:~JUAOSw7qRdvEnS>

2. <https://www.shop-muenchner-sol...rsion-inv315-50-eu-rf.htm>

zu 2. die Anschlussleitung mit Schukostecker dazubuchen.

Installation kann jeder:

1. Modulwechselrichter unter die Platte schrauben, Stecker rein. Anschlusskabel rein und in eine beliebige Steckdose im Haus einstöpseln, fertig.

Das Gerät synchronisiert sich mit der Netzfrequenz von 50 Hz und schaltet sich dann drauf.

Wenn die Sonne scheint werden ca. 150 bis 250 Watt eingespeist und wenn du nicht soviel verbrauchst dreht sich dein Zähler (Drehscheibenmodell (alt)) rückwärts.

Ansonsten um den Wert langsamer, den die Sonne gerade einspeist.

Die Grundlast (Kühlschrank, Netzteile f. Telefone und TV usw...) deckt die Anlage fast immer ab, ausser nachts.

Die 360€ sind je nach Sommer in drei Jahren wieder drin und die Platte hält ca 20 Jahre.

Wer Kontrolle über den Stromgewinn haben möchte kaufe bei Amazon noch den "Brennstuhl" Verbrauchszähler Zwischenstecker. Nur der Brennstuhl kann auch Einspeisung zählen.

Nein ich verdiene nix daran, das ist keine Werbung nur ein Tipp gegen die 30 Cent.

Wenn ihr es als fertiges Set kauft kostet es nen 100€ schein mehr, deshalb hier meine rechechierten Links. (Finger weg von 40€ China-Wechselrichtern, die haben die vorgeschriebene Abschaltung bei Netztrennung nicht.)